

16 INTERNATIONALE PASSIVHAUSTAGUNG 2012

Handwerkerforum bei 16. internationaler Passivhaustagung 2012 in Hannover

Hannover / Darmstadt, 04.05.2012 – Im Rahmen der 16. internationalen Passivhaustagung in Hannover wurde auch in diesem Jahr wieder ein Forum für Handwerker angeboten, das regen Zuspruch fand. Am 4. Mai 2012 ließen sich etwa 40 Bauschaffende die Grundlagen des Passivhauses erläutern und von der Notwendigkeit einer fundierten Weiterbildung für all jene Handwerker überzeugen, die im Bereich hoch-energieeffizienter Gebäude tätig sind.

Nach einer allgemeinen Einführung in diesen Themenbereich durch Susanne Winkel, Mitarbeiterin am Passivhaus Institut und dort verantwortlich für den Bereich Handwerkerweiterbildung, folgten eindruckliche Vorträge, die immer wieder die Notwendigkeit einer qualitativ hochwertigen Ausführung und der Qualitätssicherung der Arbeiten vor Ort zum Thema hatten, wie z.B. die Ausführungen von Dennis Kuhn, depaku Engineering und Boris Schwitalski vom Ingenieurbüro Bau+Energie+Umwelt GmbH. Architekt Alwin Mutschler berichtete anhand eines gebauten Beispiels über die Unterschiede eines Passivhauses im Gegensatz zu einem nach gesetzlichem Standard errichteten Gebäudes. Jens Grundt vom Ingenieurbüro GMW GmbH stellte die Notwendigkeit einer funktionierenden Kommunikation zwischen allen am Bau Beteiligten dar. Den Abschluss des Vormittags bildete Wilhelm Helmke von der Firma Winter Holzbau GmbH, der aus der Praxis der Herstellung energieeffizienter Fenster berichtete.

Nach den eher von Themen zur passivhaustauglichen Gebäudehülle geprägten Vorträgen des Vormittags stand der Nachmittag ganz im Zeichen der Haustechnik. Peter Schmidt, Planungsbüro PBS, erläuterte die Themen Restwärmeversorgung und Lüftungsanlage, gefolgt von Ulf Hansen-Röbbel von der Firma Corona Solar GmbH, der praktische Erfahrungen bezüglich der Installation von Komfortlüftungsanlagen vermittelte.

Nach den Ausführungen von Siegfried Helke, Elektro Helke GmbH zum Thema effiziente Stromnutzung standen die Referenten in einer abschließenden Podiumsdiskussion den Teilnehmern für Fragen zur Verfügung.

Das diesjährige Handwerker-Forum stand wieder ganz im Zeichen der Notwendigkeit hoch qualifizierter Bauausführungen und hat neben der Vermittlung von - sehr umfangreichen - Grundlagenwissen bei den Teilnehmern sicherlich auch das Interesse geweckt, dieses Wissen in entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen zu vertiefen.



Fotos: Passivhaus Institut